

FACHMESSE FÜR BAUEN; RENOVIEREN, ENERGIESPAREN & FINANZIEREN

„Häuslbauermesse“ erfüllt Traum vom eigenen Haus

„Zuerst schauen, dann bauen“, lautet das Motto der kommenden „Häuslbauermesse“ vom 6. bis 8. Februar 2009 am Messegelände Klagenfurt. Das größte Kompetenzzentrum in Sachen Bauen, Renovieren, Energiesparen und Finanzieren wartet dieses Jahr mit über 430 Top-Aussteller, einem vielseitigen Rahmenprogramm und dem Themenschwerpunkt „Ökologisches Bauen“ auf.

Sie wollen aus Ihrer längst zu klein gewordenen Mietwohnung hinaus und träumen vom eigenen Haus im Grünen? Oder aber Sie wollen Ihre lieb gewonnene, jedoch völlig veraltete Eigentumswohnung einer Generalsanierung unterziehen? Ganz egal, welches Bauprojekt Sie in den nächsten Wochen, Monaten oder Jahren umsetzen wollen, die „Häuslbauermesse“ ist Garant dafür, dass man und frau von Anfang an kompetent beraten und informiert wird. Über 430 Aussteller nehmen an dieser diesjährigen Fachmesse vom 6. bis 8. Februar 2009 am Messegelände Klagenfurt teil. Das Ausstellungsspektrum reicht vom Kellerausbau & Baustoffe über Heizungstechnik & Innenausbau bis hin zu Eindeckung und Außengestaltung.

Schwerpunkt: Ökologisches, umweltgerechtes und nachhaltiges Bauen

Ökologisches Bauen ist das Gebot der Zeit. Bei dieser Form des Bauens kommt es vor allem auf die Verwendung von ökologischen Baustoffen und energiesparendes Bauen an. Ökologisches Bauen schont nicht nur die Umwelt, sondern vor allem die Geldbörse. Die „Klagenfurter Häuslbauermesse“ hat sich deshalb dieses Jahr in ihrem Ausstellungsangebot voll und ganz diesem Trendthema verschrieben und bietet den interessierten Besuchern zahlreiche Anbieter an. Einer davon ist die bekannte Initiative „IG PASSIVHAUS“, die mit ihren Partnern stets eine kompetente Anlaufstelle bietet.

Eine weitere wichtige Kontaktstelle in Sachen Energieeffizienz beim Hausbau ist „Holz die Sonne ins Haus“ in der Messehalle 1, die sich seit Jahrzehnten mit den Themen Solartechnik, Biomasse, Wärmepumpen und mit allem, was mit Energiesparen zu tun hat beschäftigt. Das ist auch der Grund, warum die „Holz die Sonne ins Haus“-Partner für alle Energiefragen eine Antwort finden, oder besser: eine Lösung bieten können.

Vortragsforum

Ein beliebter Besuchermagnet ist das Vortragsforum im Obergeschoss der Messehalle 1: Täglich ab 10.00 Uhr nehmen hier Bauexperten zu den verschiedensten Fragen Stellung. Die Themen reichen von „Wärmepumpe & Photovoltaik“ über „Althausanierung mit System“ bis „Hausfinanzierung mit Fonds“. Der Eintritt ist hier mit gültiger Messekarte frei.

Verlosung eines „Einreichplanes“ für ein Passivhaus im Wert von € 5.000,--

Jeder Hausbau beginnt mit einem professionell gestalteten Bauplan. Um den künftigen „Häuslbauern“ den Einstieg in ihr Abenteuer „Haus“ finanziell zu unterstützen, verlosen die „Kärntner Messen“ und „IG Passivhaus“ einen „Einreichplan“ für ein Passivhaus im Wert von € 5.000,--. Dazu zählen neben dem Grundriss und Ansichten des neuen Eigenheimes, auch der Schnitt und der genaue Lageplan. Grundlage eines jeden Passivhauses ist die thermische Berechnung mittels eines speziellen Berechnungsprogramms, die ebenfalls Bestandteil des Gewinnes ist. Danach steht einem Spatenstich nichts mehr im Wege. Gewinnkupons gibt es im Messefoyer (Messehaupteingang), am Stand von IG Passivhaus (Messehalle 5) sowie vor dem Vortragsforum (Messehalle 1, Obergeschoss). Die Verlosung findet am Sonntag, den 8. Februar 2009 um 16.00 Uhr am Messestand der IG Passivhaus in der Messehalle 5, Stand A 18 statt. Der Gewinn kann nur vom Gewinner selbst bzw. einer seiner Familienmitglieder in Anspruch genommen werden.

Kärntner Fertighauszentrum zeigt 12 Traumhäuser

Immer mehr private Hausbauer entschließen sich für ein Fertighaus, egal ob in Massivbauweise, oder in besonders energiesparender Holzriegelbauweise aus Zimmermeisterhänden. Wer einmal einen Blick in Prospekte verschiedener Anbieter geworfen hat, wird schnell merken, dass Fertigteilhäuser nicht langweilig und uniform sind. Die Vielfalt der Formen und Möglichkeiten ist beeindruckend und auch im Inneren lässt sich das Haus den Wünschen der Bauherren optimal anpassen. Alles zum Thema individuelle Fertigbauplanung, Finanzierung und Versicherung findet man im „Kärntner Fertighauszentrum“ am Klagenfurter Messegelände. Den interessierten Besuchern stehen gleich 12 verschiedene Musterhäuser zur Auswahl. Das „Kärntner Fertighauszentrum“ mit seinen qualifizierten Bauberatern hält übrigens nicht nur zu Messezeiten – sondern ganzjährig geöffnet. Weitere Detail-Infos gibt's unter www.fhz.at

Besucherservice: Von Eintrittspreisen bis Shuttlebussen

Eintrittspreise: Die Tageskarte für Erwachsene beträgt € 7,--, Kinder und Schüler bis 15 Jahre zahlen € 2,--, Jugendliche von 16 bis 18 Jahre € 3,--. Ermäßigungen gibt es für Studenten, Präsenziener und Behinderte.

Messekindergarten: Für die jüngsten Messebesucher steht im Messefoyer täglich von 09.00 bis 17.30 Uhr ein eigener Messekindergarten zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Die „Häuslbauermesse“ findet von Freitag, den 06. Februar 2009 bis Sonntag, den 08. Februar 2009 am Messegelände Klagenfurt statt und hält täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Anreise & Parkmöglichkeiten: Kostenfreie Parkplätze stehen am „Park&Ride“-Parkplatz an der Autobahnabfahrt August-Jaksch-Straße zur Verfügung. Von hier verkehren kostenlose Shuttlebusse mit der Aufschrift „Messe“ im 10 bis 15-Minuten-Intervall zum Messegelände und retour. Weitere Parkmöglichkeiten (kostenpflichtige) gibt es aber auch direkt am Messegelände, entweder neben dem Messehaupteingang St. Ruprechterstraße oder im Messe-Parkhaus (Einfahrt: Messegelände Nord).

Rauchfreie Messehallen: In allen Messehallen am Messegelände Klagenfurt herrscht während des laufenden Messebetriebes Rauchverbot. Für Raucher gibt es separate Raucherzonen.

Mit Bus & Bahn günstiger auf die Messe: Erstmals bieten alle öffentlichen Verkehrsunternehmen der „Kärntner Linien“ zur kommenden „Häuslbauermesse“ ein so genanntes „Messe-Kombi-Ticket“ an. Dieses beinhaltet sowohl die Hin- und Rückfahrt sowie den Messeeintritt. Damit erspart man sich nicht nur die Parkplatzsuche sondern spart zudem noch viel Geld. Die Kombitickets sind in allen Bussen und Zügen der „Kärntner Linien“ erhältlich. Mehr Infos dazu unter www.kaerntner-linien.at oder www.kaerntnermessen.at.

Kontakt:

Die Kärntner Messen

Christian Wallner, Leitung Public Relations

Telefon: +43 463 56800-24

Fax: +43 463 56800-48

E-Mail: wallner@kaerntnermessen.at

www.kaerntnermessen.at

Mit ekey-Zutrittslösungen ist der Finger der Schlüssel

Linzer Fingerscan-Spezialist präsentiert schlüssellosen Gebäudezutritt

Mit einem Fingerstreich einfach eine verschlossene Tür öffnen? Das ist mit dem Fingerscanner ekey home keine Zukunftsmusik mehr! Der biometrische Schlüssel der Linzer High-tech-Schmiede ekey biometric systems GmbH löst gewöhnliche Zugangsverfahren komfortabel ab. Wohnungen, Häuser, Garagen oder Alarmanlagen können mit ekey home einfach und komfortabel abgesichert und geöffnet werden. „Schlüssel können nicht mehr vergessen oder verloren werden, denn Ihr Finger ist der Schlüssel. Kein lästiger Schlüsselbund stört mehr beim Joggen und auch Kinder stehen nicht mehr vor verschlossenen Türen“, betonen die beiden ekey-Geschäftsführer Leopold Gallner und Signot Keldorfer.

ekey home besteht aus einem Fingerscanner und einer Steuereinheit, die miteinander über eine verschlüsselte Leitung sicher verbunden sind. Der Fingerscanner wird neben der Tür an der Wand angebracht oder direkt in die Tür, den Türrahmen oder die Sprechanlage integriert (ekey home integra). Die Bedienung ist kinderleicht: Der Anwender nimmt zunächst seinen Fingerprint am Fingerscanner auf, die charakteristischen Merkmale des Fingers werden in einen binären Code umgewandelt (kann nicht mehr in einen Fingerabdruck rekonstruiert werden) und dieser wird dann gespeichert. Beim nochmaligen Betätigen des Fingerscanners werden die Daten mit dem gespeicherten Original verglichen. Wenn sie übereinstimmen, wird die Tür geöffnet. Der Scanner passt für alle am Markt verfügbaren elektrischen Schließsysteme. ekey home ist der ideale Schlüsseleratz für private Haushalte, Vereine und Kleinbetriebe. Bis zu 99 verschiedene Fingerabdrücke können lokal gespeichert werden und es wird kein PC benötigt.

Vernetzbare Fingerscan-Zutrittslösung für Unternehmen

Jährlich entstehen der Wirtschaft enorme Kosten durch verlorene Schlüssel oder Zugangskarten, ohne dass dieser Umstand wirkliche Beachtung erfahren würde. ekey präsentiert DIE Lösung für Betriebe, Unternehmen und Shops: ekey net. „Schlüssel innerhalb eines Unternehmens zu verwalten ist ein enormer Aufwand“, erklärt Keldorfer. „Es ist zu erfassen, welcher Arbeitnehmer für welche Tür eine Karte oder einen Schlüssel erhalten hat und es ist sicherzustellen, dass ausscheidende Mitarbeiter diese wieder abgeben.“ Verlorene Schlüssel oder Karten müssen nicht nur ersetzt werden, sondern bedeuten häufig, dass die Schlösser auszutauschen sind. Ein Fingerstreich genügt um den Mitarbeitern in diesen Filialen Zutritt zu ermöglichen.“, erläutert Keldorfer abschließend. ekey net ist ein komfortables, netzwerkbasierendes Zutrittssystem auf Server- und Terminalbasis. Durch ekey net können innerhalb eines Unternehmens unterschiedliche Zutrittsbereiche einfach verwaltet werden. An einem Standort können unbegrenzt viele Fingerscanner zum Öffnen von Türen/Toren, zur Zeiterfassung, aber auch zur Ansteuerung der Kassensysteme eingesetzt werden. Die Daten werden zentral erfasst und verwaltet. ekey net ist auch standortübergreifend einsetzbar. Die Nachvollziehbarkeit ist über ein Protokoll gewährleistet. Nähere Informationen über ekey finden sich im Internet unter www.ekey.net